Vorwort

„An investment in knowledge pays the best interest.“ – Benjamin Franklin

Sind traditionelle Lehrbücher im digitalen Zeitalter überhaupt noch nötig, wenn Suchmaschinen und große Sprachmodelle prompt Antworten geben können? Wir sind überzeugt: Gerade in der Rheumatologie ist ein fundiertes Lehrwerk unverzichtbar, um eine solide Wissensbasis zu schaffen – zumal im deutschsprachigen Raum seit einiger Zeit kein umfassendes Standardwerk für Rheumatologie erschienen ist, das Diagnostik, Klinik und Therapie der vielfältigen Erkrankungen umfassend und nach neuestem Erkenntnisstand abdeckt.

Die Art und Weise, wie Wissen seinen Weg in die Köpfe der Leser/Nutzer medizinischer Fachliteratur findet, hat sich in den letzten Jahren rasant verändert – unser Ziel ist es, dem Rechnung zu tragen:

Aus intensiven Gesprächen mit Mitarbeitenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Studierenden entstand die Idee für ein lebendiges Lehrwerk im Format der „Referenz“-Reihe, deren Gesamtkonzeption die klar und einheitlich strukturierte Präsentation der einzelnen Beiträge verfolgt, eine schnelle Orientierung innerhalb des jeweiligen Leitsymptoms, Krankheitsbildes oder der Methode ermöglicht und so das zügige Auffinden relevanter Informationen erleichtert. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Präsentation der Inhalte auf der digitalen Wissensplattform eRef: Die dort online zur Verfügung stehenden Inhalte werden in regelmäßigen Abständen durch die Autoren auf Aktualität geprüft und bei Bedarf auf den neuesten Stand gebracht. Inhalte bleiben so dauerhaft aktuell und halten Schritt mit den aktuellen Entwicklungen des Faches – ein klarer Mehrwert gegenüber einem klassischen, ausschließlich gedruckten Werk. Das ist umso wertvoller, weil sich die Rheumatologie in besonderem Maße durch stetige wissenschaftliche Fortschritte, etwa in der Pathophysiologie immunologisch vermittelter Erkrankungen, Erkenntnisse aus der Versorgungsforschung und innovative Therapieansätze auszeichnet. In kaum einem Fach der Inneren Medizin erreichen neue Therapieansätze die Patientinnen und Patienten von *„bench to bedside“* so schnell wie in der Rheumatologie.

Dieses Werk richtet sich an alle, die sich für Rheumatologie, Entzündungsmedizin und muskuloskelettale Medizin interessieren – als Studierende, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung, Fachärztinnen und Fachärzte oder ambitionierte Medizinische Fachangestellte (MFA) bzw. Rheumatologische Fachassistenz (RFA). Angesichts des Mangels an Fachärztinnen und Fachärzten für Rheumatologie ist das Werk auch für Allgemeinmediziner und hausärztlich tätige Internisten relevant.

Aufrichtig danken wir den vielen engagierten Autorinnen und Autoren, die ihr Wissen und ihre Erfahrung mit großem Einsatz und Engagement in dieses Werk eingebracht haben. Besonderer Dank gebührt auch dem Thieme Verlag, insbesondere Frau Dr. Elisabeth Bouché und Frau Dr. Heike Tegude, die dieses Projekt mit großer Professionalität und Unterstützung begleitet haben.

Mit diesem Werk wollen wir Wissen vermitteln und zugleich Begeisterung für die Rheumatologie wecken und fördern. Vor allem aber soll es dazu beitragen, die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit rheumatischen Erkrankungen zu verbessern und den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis zu bereichern.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine anregende Lektüre und viel Freude bei der Arbeit in diesem so herausfordernden wie faszinierenden Fachgebiet! Zudem freuen wir uns über konstruktive Kritik und Anregungen für Folgeauflagen, ohne die das Werk nicht wachsen und verbessert werden kann.

Die Herausgeber
Eugen Feist
Peter Korsten
Jan Leipe
Vogelsang-Gommern, Sendenhorst und Kiel,
Frühjahr 2026

aus: Feist u.a., Referenz Rheumatologie (ISBN 9783132437906) © 2026 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart • New York